Foto: A. Ranner

Graubruststrandläufer

Foto: E. Albegger

Zwergsumpfhuhn

Foto: J. Bartas

Brandseeschwalbe

©Birdlife Österreich – Gesellschaft für Vogelkunde, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

# Raritäten-Telegramm

**Eingangs** wird darauf hingewiesen, dass – um eine möglichst optimale Darstellung des Raritätengeschehens zu gewährleisten – künftig folgende Einteilung des Raritätentelegramms eingehalten werden wird: Im Frühlingsheft werden Herbstzug und Winter (August bis Februar), im Herbstheft Frühlingszug und Brutzeit (März bis Juli) dargestellt. Dies ist zwar ein zeitliches Ungleichgewicht, spiegelt aber am besten die raritätenrelevanten Relationen des Vogelzuges wieder. Ausnahmsweise wird in dieser Ausgabe noch der Juli mitberücksichtigt.

In den ruhigeren Sommermonaten Juli und August zeigten sich sowohl seltene Lariden in Form von **1 ad. Lachseeschwalbe** an der Langen Lacke/Bgld (12. 07., J. Laber), **5 ad. Brandseeschwalben** am Wörthersee/Ktn (08. 08., W. Petutschnig) und **1 ad. Mantelmöwe** bei Oberstossau/Ktn (31. 08., R. Probst) als auch mit **drei Schlangenadlern** (Hafnergruppe/Ktn, 06. 07., J. Meyer; Feistritzer Moos/Ktn, 16. 07., H. Kräuter; Oberstossau/Ktn, 31. 08., D. Petutschnig), **zwei Zwergadlern** (1 helle Morphe, Neudauer Teiche/Stmk, 19.08., F. Samwald; 1 dunkle Morphe, Oberstossau, 21. 08., E. Albegger) und **zwei Schreiadlern** (Hansag/Bgld, 18. 07., S. Zinko; Hartberger Gmoos/Stmk, 09.08., O. Samwald) einige interessante Greifvögel. Am 06. 08. wurde bei den bereits seit 25. 05. vereinzelt im Weidmoos/Sbg anwesenden **Kuhreihern** (H. Höfelmaier) mit **4 Ex.** die Höchstzahl erreicht.

Foto: J. Laber

Taiga-Zilpzalp

Foto: E. Hauptmann

Nonnengänse (im Vordergrund)

Im September schlossen mehrere **Steppenweihen** (1ad.♀, Nikitsch/Bgld, 05. 09., H. Jaklitsch; 1 K3 ♂, Lange Lacke/Bgld, 13./14.09., P. Kolleritsch; 1 K2 ♂, Flatschach/Stmk, 14. 09., S. Zinko; 1 ad. ♂, Krappfeld/Ktn, 18. 09., G. Bierbaumer; 1 ad. ♂, Kirchdorf/Inn/OÖ, 27. 09., G. Tebb; 1 JK, Hansag/Bgld, 29. 09., F. Eidam) nahtlos an die gute Sommergreifvogelserie an. Zugleich setzte ein toller Limikolenzug ein: Mehreren **Graubruststrandläufern** (2 JK, Unterer Inn/OÖ, 09. – 14. 09., R. Selch; 1 JK, Westliche Wörthenlacke/Bgld, 12. – 20. 09., J. Laber; 2 JK, Warmblüterkoppel/Bgld, 21. 09. – 01. 10., F. Eidam; 1JK, Ennsstau Mühlrading/OÖ, 02. 10., H. Pfleger) wurden von 1 ♂ PK **Pazifischer Goldregenpfeifer** (1. Nachweis für Österreich, Lange Lacke/Bgld, 12. 09., J. Laber) und 1 JK **Grasläufer** (Katschitzellacke/Bgld, 13. – 29. 09., E. Albegger) ein wenig die Show gestohlen.

Ab dem letzten Septemberdrittel konzentrierte sich das Raritätengeschehen für zwei Wochen auf Oberösterreich, wo Topraritäten wie **Schwalbenmöwe** (1 PK, Obernberg/Inn, 23. 09. – 05. 10., C. Schütz, A. Ranner), **Kalanderlerche** (1 K1, Hargelsberg/Untere Enns, 25. 09. – 04. 10., H. Pfleger), **Spatelraubmöwe** (1 subad., Obernberg/Inn, 27. 09., G. Tebb) und **Spornpieper** (1 Ex., Hart/Untere Enns, 05. 10., H. Pfleger) zu beobachten waren. Im Oktober hielt sich von 08. – 14. an den Kirchberger Teichen/Stmk 1 JK **Zwergsumpfhuhn** auf (F. Samwald), am 19. folgte ein **Feldrohrsänger** im Seebad Illmitz/Bgld (H. Pfeifenberger, G. Tebb).

Anfang November wurde an der Donau bei Greifenstein/NÖ 1 ad. **Tundramöwe** gesichtet (01. 11., J. Laber) und es setzte der Einzug seltener Gänse im Seewinkel/Bgld (Zwerggans und Rothalsgans, je 1 Ex., 02. 11., S. Götsch, J. Frießer; Nonnengans, 1 Ex., 15. 11., S. Götsch) ein: Bei der **Zwerggans** wurde in diesem Winter mit 14 ad. sogar ein neuer Österreichrekord verzeichnet (13. 12., J. Laber), während maximal 6 **Nonnengänse** (13. 12., J. Laber) gemeldet wurden bzw. mit 9 **Rothalsgänsen** (28.12., J. Frießer) deutlich weniger Vögel dieser schönen Gänseart anwesend waren als im vorangegangenen Rekordwinter.

**Abkürzungen:** ad.: adult (erwachsen), Ex.: Exemplar, K1 (2,3): 1. (2., 3.) Kalenderjahr, JK: Jugendkleid, PK: Prachtkleid, subad.: subadult, WK: Winterkleid, ♂: Männchen, ♀: Weibchen, ssp.: Unterart

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Foto: E. Albegger
Steppenweihe

Foto: M. Tiefenbach
Gelbschnabeleistaucher

Foto: S. Zinko
Schwalbenmöwe

Foto: T. Sickinger
Thorshühnchen

An seltenen Singvögeln hatte der November 2 **Taiga-Zilzalpe** (02. 11., Graz-Lustbühel/Stmk, S. Zinko; 15. 11., Neudeck/Bgld, J. Laber) sowie 1 K1 **Spornammer** (Rheindelta/Vbg, 26. 11., J. Ulmer) zu bieten. Ebenfalls im Rheindelta wurde am 15. 11. 1ad. **Skua** beobachtet (Fußacher Bucht/Vbg, D. Bruderer, P. Knaus).

Der ins Land ziehende Winter führte zwei **Thorshühnchen** im 1. WK (Innstau Angath/Tir, 25. 11., M. & S. Loner; Fuschlsee/Sbg, 23. 12., T. Sickinger) sowie bis zu 2 ad. **Kurzschnabelgänse** (Seewinkel/Bgld, 17. – 26. 12., M. Dvorak) nach Österreich und sorgte damit für einen tollen Jahresausklang 2008.

Nicht weniger spannend sollte 2009 beginnen: Zwischen 11. 01. und 27. 01. wurde dreimal eine **Amerikanische Silbermöwe** im 1.WK an der Donau bei Greifenstein (J. Laber) und Melk (W. Schweighofer) beobachtet, während sich von 17. 01 – 07. 02. im Seewinkel eine adulte **Ringelgans** (S. Götsch) aufhielt. Am meisten Aufmerksamkeit erhielt allerdings Österreichs 7. **Gelbschnabeleistaucher** (JK, K. Buschenreiter), der sich von 18. 01. – 14. 02. an der Drau bei Feistritz/Ktn sehr kooperativ einer großen Zahl von Beobachtern präsentierte. Da von 24. 01. – 09. 02. ein junger **Eistaucher** (U. Lindinger) im nördlichen Bereich des Traunsees/OÖ schwamm, waren 17 Tage lang alle europäischen Seetaucherarten in Österreich anwesend.

**Ernst Albegger jun.**
betreut die Website des Club 300 Österreich

Foto: R. Brandstetter

**2009: Im 6. Jahr hat das Birdrace,** das gemeinsam vom BirdLife Österreich und bird.at veranstaltet wird, schon Tradition. Und dennoch handelt es sich ganz und gar nicht um eine traditionelle oder gar verstaubte Veranstaltung – ganz im Gegenteil! Birdrace macht Spaß, bringt einen sportlichen Aspekt in die Vogelbeobachtung und lockt Jahr für Jahr mehr Leute an. Darüber hinaus werden die eingenommenen Sponsorgelder für Naturschutzzwecke verwendet. Die erfreulichen Ergebnisse im Jahr 2009: 205 Vogelarten in 24 Stunden, 56 Teams und 219 Teilnehmer. Das Siegerteam „Rätschi und Koarl" (Regina Riegler und Karl Schiechl) war in Niederösterreich in den March-Thaya-Auen unterwegs und konnte sensationelle 109 Arten (52,2 % der möglichen Arten) beobachten. Das ist umso beachtlicher, als das Birdrace von Beginn an klimafreundlich unterwegs war und während des Bewerbs nur Fortbewegung mittels eigener Muskelkraft oder öffentlicher Verkehrsmittel gestattet ist. Bundeslandsieger wurde erneut Niederösterreich – nicht zuletzt dank der aktiven Werbetätigkeit von Manuel Denner, der bei der Siegerehrung im Rahmen der Jahrestagung von BirdLife Österreich auch das Bundesland-Projekt vorstellte, das mit dem Sponsorengeld gefördert werden soll: in den March-Thaya-Auen sollen Horstbäume freigekauft werden. Projektleiter Manuel Denner. „Alte Horstbäume werden oft über Jahrzehnte genutzt. Wir schaffen damit Altholzinseln, die für die Großvögel lebensnotwendig sind, aber auch die Vielfalt und den Artenreichtum im Umkreis stärken und beleben."

**Details zum Birdrace unter www.birdlife.at und www.bird.at**

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: 026

Autor(en)/Author(s): Albegger Ernst

Artikel/Article: Raritäten-Telegramm 27-28